

Bürgerbrief:

Schmutzige Kriege: Die geheimen Kommandoaktionen der USA

Hamburg, den 29.11.2013

Von Franz Witsch

Liebe FreundeInnen des politischen Engagements,

ich möchte dem internen Blindverteiler eine Dokumentation über die „schmutzigen Kriege der USA“ zur Kenntnis geben. Der Film lief schon gestern, den 28.11.2013 in der ARD um 0:00 Uhr nach der Beckmann-Sendung.

Der Film hat mich wütend und traurig zugleich gemacht. Ich hätte nie für möglich gehalten, dass die kriminelle Energie der USA ein solches Ausmaß erreicht hat. Wie konnte das geschehen? Sind die Amis komplett verrückt geworden? Müssen wir sie in Zukunft bekämpfen, um uns wirksam gegen den Terror zu schützen?

Doch möge sich jede/r ein eigenes Urteil bilden. Der Film kann unter den folgenden Links eingesehen werden:

<http://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/sendung/ndr/28112013-schmutzige-kriege-100.html>

alternativ auf Youtube:

<http://www.youtube.com/watch?v=bxVbUXI8x5c>

Titel: Schmutzige Kriege: Die geheimen Kommandoaktionen der USA

Ein Film von Richard Rowley und Jeremy Scahill

Zitat eines Insiders:

„Wir haben mit JSOC (Join special organisation command, US-Präsident Obama direkt unterstellt) einen Hammer geschaffen, der für den Rest unseres Lebens immer auf der Suche nach einem Nagel sein wird.“

Mit traurigen Grüßen

Franz Witsch

[www.film-und-politik.de](http://www.film-und-politik.de)